Damen Verbandsoberliga Gr. 1

VSV Büchig : TV Weisenbach
Sonntag, 22.10.2023, 14:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 7:7 in den Spielen und mit 27:24 Sätzen trennten sich die Spielerinnen des TV Weisenbach beim Auswärtsspiel in der Damen Verbandsoberliga Gr. 1 am Sonntagnachmittag vom VSV Büchig. Rund 178 Minuten dauerte das Match, ehe Regina Roflik das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielerinnen.Starke Leistungen zeigten Matthias und Kuhs, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Beim 3:0 gegen Rath / Roflik fanden Matthias / Kuhs von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Nicht so gut lief es dagegen anschließend für Elxnath / Hulbe beim 5:11, 8:11, 10:12 gegen Rath / Langenbach. Das musste man neidlos anerkennen. Nach den ersten Paarungen gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Laura Matthias und Regina Roflik, die Laura Matthias letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Zwischenzeitlich musste Heindrikje Kuhs zwar einen Satz abgeben, fuhr am Nachbartisch ihr Spiel gegen Tanja Rath aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen Zähler für das Team verpasste Natascha Elxnath bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Jasmin Langenbach. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Langenbach mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Chancenlos war anschließend Emily Hulbe gegen Nina Rath nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des VSV Büchig und des TV Weisenbach. Laura Matthias war im Einzel gegen Tanja Rath nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Heindrikje Kuhs gelang es, Regina Roflik im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Einen Erfolg verpasste Natascha Elxnath hingegen bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Nina Rath. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:4. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Emily Hulbe, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jasmin Langenbach verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Natascha Elxnath nach einer 2:0-Führung gegen Tanja Rath. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim 3:0-Erfolg gelang es Laura Matthias die Gastspielerin Nina Rath in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 10:2 für Matthias und 5:4 für Rath seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Jasmin Langenbach zeigte Heindrikje Kuhs ihrer Kontrahentin die Grenzen auf. Dieser Sieg war somit der 11. Sieg von Kuhs seit Beginn der Serie, während sie bislang ein Einzel verlor. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Keinen Punkt beisteuern konnte Emily Hulbe im Spiel gegen Regina Roflik, das 0:3 verloren ging. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 1:6 (Hulbe) und 2:8 (Roflik). Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.10.2023 (18:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des VSV Büchig tritt dabei geben den SSV Schönmünzach II an, während es der TV Weisenbach mit der SG Heidelberg-Neuenheim zu tun bekommt.

Statistik:
VSV Büchig
Doppel: Matthias / Kuhs 1:0, Elxnath / Hulbe 0:1
Einzel: L. Matthias 3:0, H. Kuhs 3:0, N. Elxnath 0:3, E. Hulbe 0:3
TV Weisenbach
Doppel: Rath / Roflik 0:1, Rath / Langenbach 1:0
Einzel: T. Rath 1:2, R. Roflik 1:2, N. Rath 2:1, J. Langenbach 2:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.10.2023 (18:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").